KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN

Brüssel, den 24.3.2004
KOM(2004) 192 endgültig

Vorschlag für eine

VERORDNUNG (EG, EURATOM) DES RATES

zur Festsetzung der Berichtigungskoeffizienten für die Versorgungsbezüge der ehemaligen Beamten und sonstigen Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften ab dem [1. Mai 2004]

(von der Kommission vorgelegt)

BEGRÜNDUNG

1. EINLEITUNG

Mit der am xxx erlassenen Verordnung zur Änderung des Statuts hat der Rat die Berichtigungskoeffizienten für nach dem [1. Mai 2004] erworbene Ruhegehaltsansprüche aufgehoben, gleichzeitig aber als Übergangsregelung vorgesehen, auf die Ansprüche, die bis zu diesem Zeitpunkt erworben wurden, spezifische Berichtigungskoeffizienten anzuwenden.

Nach Artikel 20 des Anhangs XIII und Artikel 3 des Anhangs XI des Statuts setzt der Rat Berichtigungskoeffizienten für die vor dem [1. Mai 2004] erworbenen Ruhegehaltsansprüche fest..

Nach Artikel 3 des Anhangs XI des Statuts wird in Belgien und Luxemburg kein Berichtigungskoeffizient angewandt.

2. FÜR VERSORGUNGSBEZÜGE BERECHNETE BERICHTIGUNGSKOEFFIZIENTEN

Gemäß Artikel 1 Absatz 3 Buchstabe a zweiter Unterabsatz des Anhangs XI des Statuts hat Eurostat die Kaufkraftparitäten berechnet, mit denen die Kaufkraftäquivalenz der von den Europäischen Gemeinschaften in den Mitgliedstaaten gezahlten Versorgungsbezüge gegenüber Belgien festgelegt wird.

Die für die einzelnen Länder geltenden Berichtigungskoeffizienten ergeben sich direkt aus dem Verhältnis zwischen diesen Kaufkraftparitäten und dem am 1. Juli 2003 jeweils geltenden Wechselkurs.

Nach Artikel 17 des Anhangs VII des Statuts gelten diese Koeffizienten unmittelbar für die Überweisungen der Beamten und sonstigen Bediensteten ab dem [1. Mai 2004].

Die Kaufkraftparitäten, Wechselkurse und hieraus sich ergebenden Berichtigungskoeffizienten für die Versorgungsbezüge sind in Tabelle A aufgeführt.

Tabelle A

Für die Versorgungsbezüge berechnete Berichtigungskoeffizienten

am 1. Juli 2003

Land	Kaufkraftparität (1EUR =)	Wechselkurs (1EUR =)	Berichtigungs-koeffizient (%)
(1)	(2)	(3)	(4)
DK	9,659	7,4270	**130,1**
DE	1,021	1	**102,1**
EL	0,895	1	**89,5**
ES	0,945	1	**94,5**
FR	1,063	1	**106,3**
IE	1,121	1	**112,1**
IT	1,035	1	**103,5**
NL	1,038	1	**103,8**
AT	1,071	1	**107,1**
PT	0,898	1	**89,8**
FI	1,150	1	**115,0**
SE	10,010	9,1828	**109,0**
UK	0,7768	0,6901	**112,6**
CY	0,556	0,5863	**94,8**
CZ	21,910	31,600	**69,3**
EE	10,314	15,6466	**65,9**
HU	160,280	266,250	**60,2**
LV	0,384	0,6476	**59,3**
LT	2,209	3,4528	**64,0**
MT	0,350	0,4264	**82,1**
PL	2,666	4,4700	**59,6**
SI	187,260	233,865	**80,1**
SK	27,674	41,690	**66,4**

(4) = (2) / (3)

3. AUF DIE VERSORGUNGSBEZÜGE ANZUWENDENDE BERICHTIGUNGSKOEFFIZIENTEN

Nach Artikel 20 Absatz 2 des Anhangs XIII des Statuts stellen die auf die Versorgungsbezüge anzuwendenden Berichtigungskoeffizienten gewichtete Mittelwerte dar, die sich aus 80 % des jeweiligen Berichtigungskoeffizienten im Sinne des Artikels 3 Absatz 5 erster Spiegelstrich des Anhangs XI des Statuts (für Dienstbezüge der Beamten) und 20 % des jeweiligen Berichtigungskoeffizienten im Sinne des zweiten Spiegelstrichs desselben Absatzes (dem für die Versorgungsbezüge berechneten Berichtigungskoeffizienten) zusammensetzen.

Die Berichtigungskoeffizienten, die in den einzelnen Ländern auf die Versorgungsbezüge anzuwenden sind, sind in Tabelle B aufgeführt.

Tabelle B

Auf die Versorgungsbezüge anzuwendende Berichtigungskoeffizienten

(ab dem 1. Mai 2004)

Land (1)	Koeffizienten für die Dienstbezüge der Beamten (2)	für die Versorgungs-bezüge berechnete Koeffizienten (3)	**auf die Versorgungs-bezüge anzuwendende Koeffizienten** (4)
DK	135,7	130,1	**134,6**
DE	101,7	102,1	**101,8**
EL	91,4	89,5	**100,0**
ES	98,5	94,5	**100,0**
FR	119,1	106,3	**116,5**
IE	123,3	112,1	**121,1**
IT	106,9	103,5	**106,2**
NL	115,1	103,8	**112,8**
AT	107,0	107,1	**107,0**
PT	90,6	89,8	**100,0**
FI	120,6	115,0	**119,5**
SE	116,7	109,0	**115,2**
UK	139,6	112,6	**134,2**
CY	88,0	94,8	**100,0**
CZ	88,8	69,3	**100,0**
EE	77,5	65,9	**100,0**
HU	81,9	60,2	**100,0**
LV	76,1	59,3	**100,0**
LT	77,6	64,0	**100,0**
MT	88,0	82,1	**100,0**
PL	72,4	59,6	**100,0**
SI	84,9	80,1	**100,0**
SK	83,8	66,4	**100,0**

(4) = 80% x (2) + 20% x (3) Mindestwert 100

Vorschlag für eine

VERORDNUNG (EG, EURATOM) DES RATES

zur Festsetzung der Berichtigungskoeffizienten für die Versorgungsbezüge der ehemaligen Beamten und sonstigen Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften ab dem [1. Mai 2004]

DER RAT DER EUROPÄISCHEN UNION -

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf das Protokoll über die Vorrechte und Befreiungen der Europäischen Gemeinschaften,

gestützt auf das Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften und die Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten dieser Gemeinschaften, festgelegt durch die Verordnung (EWG, EURATOM, EGKS) Nr. 259/68[1], zuletzt geändert durch die Verordnung (EG, EGKS, EURATOM) Nr. …[2], insbesondere auf die Artikel 63, 64, 65, 65a, 82 und die Anhänge XI und XIII des Statuts sowie Artikel 20 Absatz 1 und Artikel 64 der Beschäftigungsbedingungen,

gestützt auf den Vorschlag der Kommission,

in Erwägung nachstehender Gründe:

(1) Nach Artikel 20 Absatz 1 des Anhangs XIII des Statuts sind Berichtigungskoeffizienten für die in den Mitgliedstaaten gezahlten Versorgungsbezüge festzusetzen.

(2) Diese Koeffizienten gelten unmittelbar für die Überweisungen im Sinne des Artikels 17 des Anhangs VII des Statuts.

(3) Nach Artikel 20 Absatz 2 des Anhangs XIII des Statuts ist ein gewichteter Mittelwert anzuwenden, der sich aus 20 % des jeweiligen Berichtigungskoeffizienten für die Versorgungsbezüge und aus 80 % des Berichtigungskoeffizienten gebildet wird, die für die Dienstbezüge der in der [Hauptstadt des betreffenden] Mitgliedstaats tätigen Beamten gelten, -

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

---

1 ABl. L 56 vom 4.3.1968, S. 1

2 ABl. … vom …, S.1

Artikel 1

1. Mit Wirkung vom [1. Mai 2004] werden die Berichtigungskoeffizienten, die aufgrund des Artikels 17 Absatz 3 des Anhangs VII des Statuts auf die Überweisungen der Beamten und sonstigen Bediensteten in eines der nachstehend genannten Länder anzuwenden sind, wie folgt festgesetzt:

Dänemark	130,1
Deutschland	102,1
Griechenland	89,5
Spanien	94,5
Frankreich	106,3
Irland	112,1
Italien	103,5
Niederlande	103,8
Österreich	107,1
Portugal	89,8
Finnland	115,0
Schweden	109,0
Vereinigtes Königreich	112,6
Zypern	94,8
Tschechische Republik	69,3
Estland	65,9
Ungarn	60,2
Lettland	59,3
Litauen	64,0
Malta	82,1
Polen	59,6
Slowenien	80,1
Slowakien	66,4

2. Mit Wirkung vom [1. Mai 2004] werden die aufgrund des Artikels 20 Absatz 2 des Anhangs XIII des Statuts anzuwendenden Berichtigungskoeffizienten wie folgt festgesetzt:

Dänemark	134,6
Deutschland	101,8
Griechenland	100,0
Spanien	100,0
Frankreich	116,5
Irland	121,1
Italien	106,2
Niederlande	112,8
Österreich	107,0
Portugal	100,0
Finnland	119,5
Schweden	115,2
Vereinigtes Königreich	134,2
Zypern	100,0
Tschechische Republik	100,0
Estland	100,0
Ungarn	100,0
Lettland	100,0
Litauen	100,0
Malta	100,0
Polen	100,0
Slowenien	100,0
Slowakien	100,0

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den

Im Namen des Rates
Der Präsident

FINANZBOGEN

DATUM: 6.2.2004

1.	HAUSHALTSLINIEN: A10 und A11 Dienstbezüge und A 19 Versorgungsbezüge				MITTELANSATZ:
2.	BEZEICHNUNG DES VORHABENS: Berichtigungskoeffizienten Versorgungsbezüge				
3.	RECHTSGRUNDLAGE: Anhänge XI und XIII des Statuts				
4.	ZIELE DES VORHABENS: Festlegung der Berichtigungskoeffizienten für die Versorgungsbezüge				
5.	FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN	12 MONATS-ZEITRAUM (Mio. EUR)	LAUFENDES HAUSHALTS-JAHR 2004 (Mio. EUR)		NÄCHSTES HAUSHALTS-JAHR 2005 (Mio. EUR)
5.0	AUSGABEN ZU LASTEN DES - EG-HAUSHATLS (ERSTATTUNGEN/INTERVENTIONEN) - NATIONALE HAUSHALTE - ANDERE SEKTOREN	-15,0	-10,0		-23,5
5.1	EINNAHMEN - EIGENE MITTEL EG (ABSCHÖPFUNGEN/ZÖLLE) - IM NATIONALEN BEREICH	-0,3	-0,2		-0,5
		2006	2007	2008	2009
5.0.1	VORAUSSICHTLICHE AUSGABEN	-33,6	-43,9	-53,7	-60,4
5.1.1	VORAUSSICHTLICHE EINNAHMEN	-0,9	-1,4	-2,0	-2,2
5.2	BERECHNUNGSWEISE: Differenz zwischen den Kosten einer Anwendung der Berichtigungskoeffizienten für die Dienstbezüge der Beamten und den Kosten der Anwendung der Berichtigungskoeffizienten für die Versorgungsbezüge, Schätzung für die für das jeweilige Jahr geschätzte Anzahl von Ruhegehaltsempfängern.				
6.0	FINANZIERUNG IM LAUFENDEN HAUSHALTSJAHR MÖGLICH DURCH IM BETREFFENDEN KAPITEL VORHANDENE MITTEL?				Entfällt
6.1	FINANZIERUNG MÖGLICH DURCH ÜBERTRAGUNG ZWISCHEN DEN KAPITELN DES LAUFENDEN HAUSHALTS?				Entfällt
6.2	SIND ERFORDERLICHE MITTEL IN DIE KÜNFTIGEN HAUSHALTE EINZUSETZEN?				NEIN
6.3	SIND ERFORDERLICHE MITTEL IN DIE KÜNFTIGEN HAUSHALTE EINZUSETZEN?				JA NEIN

BEMERKUNGEN:
In die Berechnung gehen auch die zusätzlichen Einsparungen ein, die durch die Aufhebung der Berichtigungskoeffizienten für die nach dem [1.5.04] erworbenen Ansprüche entstehen, sowie die durch die Begrenzung der Überweisungen bewirkten weiteren zusätzlichen Einsparungen.